

FRANZÖSISCHE WOCHEN HEIDELBERG 8.-18.10.26

www.französische-woche.de



Roy Assaf Dance, Israel

"The Solitude of an Art Piece."

**Samstag, 21.11.2026
20:00 Uhr HebelHalle**



Foto Günter Klammann

Tickets & Infos:
www.unterwegstheater.de

Anzeige

Vorwort



Sehr geehrte, liebe Festivalgäste,

„LIBERTÉ, ÉGALITÉ, FRATERNITÉ“, die berühmte Devise der Französischen Republik, haben wir als Motto für unsere 21. Französische Woche Heidelberg leicht verändert. Wir proklamieren „LIBERTÉ, ÉGALITÉ, AMITIÉ“. Denn vielleicht ist es letztlich die „amitié“, die „Freundschaft“, die unsere Gesellschaften im Innersten zusammenhält. „Les copains d’abord“, sang einst Georges Brassens, geboren vor 125 Jahren im südfranzösischen Sète, in seinem berühmten Loblied auf die Freundschaft. Und das mag auch über politische Grenzen hinweg gelten. Aus freundschaftlichen Begegnungen und schönen gemeinsamen Erinnerungen können Zuwendung, Verlässlichkeit und Solidarität erwachsen. Interkulturelle Verständigung als Schutz vor fremdenfeindlichen, auch anti-demokratischen Tendenzen – so die Hoffnung.

Als Frankreichinteressierte kennen Sie den „Deutsch-Französischen Freundschaftsvertrag“, den Élysée-Vertrag vom 22. Januar 1963. Freundschaften zwischen Völkern kann man nicht verordnen, doch kann man Räume und Anlässe für Treffen zwischen Menschen schaffen, die sich möglicherweise befreunden. Mit diesem Ziel wurden einst deutsch-französische Städtepartnerschaften eingerichtet, so auch vor 65 Jahren zwischen Heidelberg und Montpellier. Sie ermöglichten zahlreiche Begegnungen über die Generationen hinweg und machten Lust auf noch mehr Frankreich, auf französische Kultur und Lebensart.

Sollte es mit der Reise ins Partnerland gerade nicht klappen, so können Sie diese Lust auf Frankreich auch vor Ort in Heidelberg stillen. Seit 21 Jahren hält die Französische Woche in jedem Herbst ein großes frankreichbezogenes Programmangebot für Kopf, Herz und Bauch bereit. In diesem Jahr haben etwa 40 Einrichtungen und freie Kulturschaffende aus Heidelberg und Umgebung ein reichhaltiges Buffet mit fast 60 Leckerbissen angerichtet. Den Rahmen für das Frankreichfestival bietet das Deutsch-Französische Kulturzentrum e.V. mit einem eigenen Organisationsteam. Es steuert zudem verschiedene Programmangebote bei, darunter auch Einladungen direkt aus Frankreich.

Greifen Sie also reichlich zu!

Un éventail d’événements culturels à savourer sans modération !

Erika Mursa
Festivalleitung

Mesdames et Messieurs,
liebe Freundinnen und Freunde
französischer Kunst und Kultur,



unter dem diesjährigen Motto
„**Liberté, égalité, amitié**“ würdigt die
Französische Woche zugleich die seit 65 Jahren
bestehende Städtepartnerschaft zwischen Heidelberg und Montpel-
lier. Dass sich diese enge Verbundenheit auch im Programm wider-
spiegelt und das Montpellier-Haus in diesem Jahr verstärkt Beiträge
aus unserer französischen Partnerstadt präsentiert, freut mich ganz
besonders. Einen stimmungsvollen Auftakt verspricht bereits die
Eröffnung am 8. Oktober 2026 in der HebelHalle, wenn die Compagnie
„**Les âmes nocturnes**“ mit ihrem poetischen Illusionstheater
„**Au bonheur des vivants – Auf das Glück der Lebenden**“ das
Publikum in eine faszinierende Welt zwischen Pantomime, Objekt-
theater, Akrobatik und feinem absurdem Humor entführt.
Ich kann jeden nur ermutigen, sich vom Programm der Französischen
Wochen auch einmal in neue Gefilde entführen zu lassen: Heidel-
bergs vielseitige Veranstaltungs- und Kulturhäuser sind über die ge-
samte Stadt verteilt – und die Französische Woche dank ihrer vielen
Partnerinstitutionen und -initiativen eine tolle Gelegenheit,
sie kennenzulernen.

2026 findet die 21. Edition der Französischen Woche statt. Nach dem
Jubiläumsjahr 2025, in dem wir 20 Jahre dieses Festes der deutsch-
französischen Kulturbeziehungen und persönlichen Begegnungen
feiern durften, setzt die Französische Woche ihre Erfolgsgeschichte
mit derselben Energie fort. Mein Dank gilt allen, die dies Jahr für
Jahr mit engagiertem Einsatz möglich machen: Herzlichen Dank dem
Leitungsteam der Französischen Woche vom Deutsch-Französischen
Kulturzentrum um Dr. Erika Mursa sowie allen Partnerinnen und
Partnern, die die Französische Woche mitgestalten und begleiten.
Und nicht zuletzt dem Publikum, das der Französischen Woche seit
über zwei Jahrzehnten die Treue hält.

Ich wünsche der 21. Französischen Woche Heidelberg einen erfolg-
reichen Verlauf und allen Besucherinnen und Besuchern inspirierende
Begegnungen.

Prof. Dr. Eckart Würzner
Oberbürgermeister



Chers amis de la
culture française à Heidelberg,

Baden-Württemberg und Frankreich
verbindet weit mehr als eine gemeinsame
Grenze. In den vergangenen Jahrzehnten
ist aus Nachbarschaft eine enge und dyna-
mische Partnerschaft gewachsen, die unseren

Alltag in vielen Lebensbereichen prägt. Auch in
Heidelberg genießt der deutsch-französische Austausch einen hohen
Stellenwert und wird stets mit neuem Elan und neuen Impulsen
bereichert. Ein großartiges Beispiel dafür ist die Französische Woche
Heidelberg, die seit 2006 jedes Jahr Einblick in die ganze Vielfalt der
französischen Kultur bietet. Diese Institution ist deshalb so wichtig, weil
deutsch-französische Partnerschaft zwar durch Regierungsverträge
besiegelt wurde, aber nur von Menschen gelebt werden kann. Die Freund-
schaft der Menschen unserer Länder ist das unverbrüchliche Fundament.
Und die Kultur spielt dabei eine herausragende Rolle. Sie erreicht Kopf
und Herz, Kultur verbindet und bringt Menschen zusammen. Sie ist
für die Zukunft unserer Gemeinschaft in und für Europa unverzichtbar.

In diesem Jahr würdigt das Festival zugleich das 60. Jubiläum
der Städtepartnerschaft mit Montpellier als besonderen Ausdruck
für die deutsch- französische Freundschaft in Heidelberg.

Die Französische Woche feiert in diesem Jahr ihre 21. Ausgabe und ist
das einzige jährlich stattfindende Frankreich-Festival in Baden-Württ-
emberg. Mit einem breit gefächerten Programm aus Musik und Lite-
ratur, Wissenschaft und Kunst, Hip-Hop und zeitgenössischem Zirkus,
Kulinarik und spielerischen Angeboten, das mehr als 30 Kulturschaf-
fende und Einrichtungen vereint, hat sich das Event zu einem echten
bürgerschaftlichen Gemeinschaftsprojekt und Publikumsmagneten
entwickelt, dessen Strahlkraft weit über die Heidelberger Stadtgrenzen
hinaus reicht. Die rund 60 Veranstaltungen, die sich über zehn Tage
erstrecken, erfreuen sich hoher Beliebtheit und zeugen von einem an-
haltenden Interesse an unserer Nachbarkultur.

Eine Veranstaltung dieser Größenordnung ist ohne die Unterstützung
vieler engagierter Menschen nicht denkbar. Ich möchte deshalb dem
veranstaltenden Deutsch-Französischen Kulturzentrum e.V. Heidelberg,
dem gesamten Organisationsteam sowie allen Veranstaltern, Partnern
und Förderern danken, die dieses Festival Jahr für Jahr ermöglichen.
Un grand merci!

Ich wünsche der Französischen Woche Heidelberg eine gelungene
21. Ausgabe mit inspirierenden Begegnungen und bereichernden
Gesprächen! Et surtout bon courage!

Andreas Jung
Minister für Kultus Baden-Württemberg

MITTWOCH, 7. OKTOBER

19.30 | Montpellier-Haus
Patrick Lacan: Verts / Grün

DONNERSTAG, 8. OKTOBER

ERÖFFNUNG

19.30 Uhr | HebelHalle

Les Âmes Nocturnes: Au bonheur des vivants

8. – 18.10.2026 | Triplex-Mensa

Délicieux – Französische Woche in der Mensa

Freitag, 9. Oktober

10 – 19 Uhr | Montpellier-Haus

Foire aux Livres / Französischer Bücherflohmarkt

17 Uhr | Karlstorkino Südstadt

Lumière – l'aventure continue (Film)

19 Uhr | Volkshochschule Heidelberg

Champagner – Perlen der Könige und Eroberer

19 Uhr | Altes Rathaus Walldorf

George Sand zum 150. Todestag

Vortrag von Barbara von Machui

19.30 Uhr | Katholisches Gemeindehaus St. Michael

La chanson française – ein Abend mit

Anabelle Hund und Alexander Pfeiffer

20 Uhr | Wolfsbrunnen

Moitié:Moitié – Le Parfum des Chansons

20 Uhr | Heidelberger Forum für Kunst

Vernissage Ausstellung „Begegnungen – Rencontres“

Ausstellungsdauer 10.10. – 6.12.2026, Di. bis So 14 – 18 Uhr

SAMSTAG, 10. OKTOBER

11 – 15 Uhr | Montpellier-Haus

Foire aux Livres / Französischer Bücherflohmarkt

10 Uhr | Wilhelmsplatz | Heidelberger Weststadt

Französische Kultur auf dem Willi:

Marché / Artisanat / Photographie

Banda Sagana (Montpellier-Haus) und Quiz (dfk)

16 Uhr | Neckarorte/Römerbad

Compagnie Crysaël: Juste un moment

16 Uhr | Gemeindehaus der Friedenskirche

Ensemble Tunverwandte: Konzert im Herbst

20 Uhr | Karlstorkino Südstadt

Eröffnung der Deneuve-Filmreihe: Les parapluies

de Cherbourg – Die Regenschirme von Cherbourg



SONNTAG, 11. OKTOBER

11 Uhr | dfk – Deutsch-Französisches Kulturzentrum
La petite librairie – neue Bücher aus Frankreich

11.30 Uhr | Volkshochschule Heidelberg

La pâtisserie française, c'est toujours bon!

14 Uhr | Deutsch-Amerikanisches Institut

Isabel Pin: Benoît Mandelbrot

14.30 Uhr | Treffpunkt: St. Anna-Gasse / Hauptstraße

Chemin faisant

17 Uhr | Friedrich Kaffee & Bar

Zoë et les étoiles Konzert

18 Uhr | dfk – Deutsch-Französisches Kulturzentrum

Fromage et Cie (1)

20 Uhr | Karlstorkino Südstadt

Deneuve-Filmreihe: Belle de Jour – Schöne des Tages

MONTAG, 12. OKTOBER

18 Uhr | Kurpfälzisches Museum

Präsentation Musée Fabre in Montpellier

18 Uhr | dfk – Deutsch-Französisches Kulturzentrum

Fromage et Cie (2)

20 Uhr | Gloria & Gloriette-Kino

Tom Medina – Film (OmU) von Tony Gatlif und Gespräch

DIENSTAG, 13. OKTOBER

10 Uhr | Volkshochschule Heidelberg (Online-Kurs)

Le Petit Prince – Leseatelier – Sprachniveau B1+
Kurs bis 8.12.2026

12 Uhr | Volkshochschule Heidelberg (Online-Kurs)

Français & Storytelling – Sprachniveau A2/B1
Kurs bis 1.12.2026

18 Uhr | Friedrich-Ebert-Haus

Ute Steinheber: Heldinnen der Résistance

18 Uhr | dfk – Deutsch-Französisches Kulturzentrum

Jean de Palacio: Veturia

18.15 Uhr | Volkshochschule Heidelberg (Online-Kurs)

Le Tour de France – Französisch lernen und Frankreich entdecken – Sprachniveau A2/B1 Kurs bis 29.12.2026

20 Uhr | Volkshochschule Heidelberg (Online-Kurs)

Parler comme les Français B1 – Französisch einmal anders
Kurs bis 26.1.2027

20 Uhr | Karlstorkino Südstadt

Deneuve-Filmreihe: La sirène du Mississipi – Das Geheimnis der falschen Braut

MITTWOCH, 14. OKTOBER

18 Uhr | Romanisches Seminar | Ernst-Robert-Curtius-Saal 32
**Sybille Große: Normen des Französischen
in der Diskussion: zwischen 'imaginaire' und Realität**

18 Uhr | Institut für Übersetzen und Dolmetschen 32
**Jean-Samuel Marx: Das deutsch-französische Tandem
und die europäische Außen- und Sicherheitspolitik**

18 Uhr | Dokumentations- und Kulturzentrum Deutscher 33
Sinti und Roma **Luise Straus-Ernst: Pariser Impressionen.
Texte aus dem Exil**

18.15 Uhr | Helmholtz Gymnasium 30
**Starke Frauen Frankreichs: Von historischen Ikonen
zu modernen Heldinnen – Sprachniveau A2/B1**
Kurs bis 13.1.2027

19 Uhr | Montpellier-Haus 34
Groupe de conversation – Niveau avancé

19.30 Uhr | Elisabeth-von-Thadden-Schule 34
En Fanfare (Film)

19.30 Uhr | Aula der Alten Universität 35
Boualem Sansal: La légende / Die Legende

DONNERSTAG, 15. OKTOBER

18 Uhr | Bunsen-Gymnasium 36
Lesung: Ismaels tausend Leben von Raphaëlle Calande

19.30 Uhr | Die Chapel 37
Sur mon cœur Konzert

20 Uhr | Karlstorkino Südstadt 38
Deneuve-Filmreihe: Le dernier métro - Die letzte Metro

20 Uhr | Montpellier-Haus 37
Okzitanien – der Kampf für kulturelle Identität Gespräch

FREITAG, 16. OKTOBER

17.30 Uhr | Museum Haus Cajeth 39
Uwe Neumahr: Die Buchhandlung der Exilanten. Paris 1940

18 Uhr | Friedrich-Ebert-Haus 39
In Memoriam – Filmvorführung und Gespräch

18 Uhr | Haus Buhl 40
**Yves Sintomer: Das Ende der liberalkapitalistischen
Demokratie?**

18.30 Uhr | Svens Weinladen 40
Kornelia Roth: 2 Weingüter, 1 Léo Malet

19.30 Uhr | Triplex-Mensa 41
Bal du vendredi soir: SALES GOSSES

SAMSTAG, 17. OKTOBER

10 Uhr | Wilhelmsplatz | Heidelberger Weststadt 42
**Französische Kultur auf dem Willi:
Marché / Artisanat / Art: Deutsch-französische Vor-und
Grundschule Pierre et Marie Curie, Lehrer*innen-Chor
aus Montpellier und Heidelberg und Kino-Quiz (dfk)**

17.30 Uhr | Karlstorkino Südstadt 43
Der Mann, der Affenbrotbäume pflanzt

18 Uhr | Kapelle Heidelberg Plöck 47 43
**Klavierduo Zhana Minasyan & Christian Weber
Klaviermusik der französischen Romantik**

20 Uhr | Karlstorkino Südstadt 44
**Deneuve-Filmreihe:
Ma saison préférée – Meine liebste Jahreszeit**

SONNTAG, 18. OKTOBER

11 Uhr | Die Chapel 45
Boule-Matinée

18 Uhr | Altes Rathaus Rohrbach 46
**Ina & Les Docteurs Martin:
C'est l'heure du Jazz**

18 Uhr | Chez Robert 46
WeinLese: Vollmundige Texte und moussierende Musik

17 Uhr | Karlstorkino Südstadt 47
**Deneuve-Filmreihe:
8 femmes – 8 Frauen**

.....
Nach der Französischen Woche ... 48/49

DIENSTAG, 20. OKTOBER 2026

19 Uhr | DAI
Kamel Daoud: Houris / Huris
Lesung und Gespräch (dt./frz.) mit dem Autor

DONNERSTAG, 29. OKTOBER

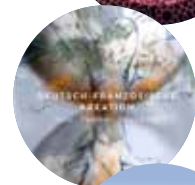
19.30 Uhr | Die Chapel
Entre Ciel et Terre
Ein deutsch-französisches Tanztheater

FREITAG, 30. OKTOBER

15.30 Uhr und 19.30 Uhr | Die Chapel
Entre Ciel et Terre
Ein deutsch-französisches Tanztheater

DONNERSTAG, 3. DEZEMBER

19 Uhr | Tabakmuseum
La Mal Coiffée
Konzert zum Jahresabschluss





ORT Montpellier-Haus
Kettengasse 19
69117 Heidelberg

ZEIT 19.30 Uhr

EINTRITT frei

AUSSTELLUNG
einiger Zeichenblätter
von Marion Besançon
während der
Schreibresidenz

Mittwoch, 7. Oktober

Montpellier-Haus | Stadt Heidelberg
Deutsch-Französisches Kulturzentrum e.V.
Agence Unique Occitanie Culture

Patrick Lacan: Verts / Grün

Éditions Rue de Sèvres, 2024, Avant Verlag,
2025, aus dem Französischen von Karen Bo

**Gespräch und Comicpräsentation (frz.)
von Patrick Lacan, Moderation und
Übersetzung: Sophia Mehrbrey**

2026 findet zum zweiten Mal das wechselseitige Residenzprogramm für Autor*innen aus Heidelberg und Okzitanien statt. In diesem Jahr ist der Comicauteur Patrick Lacan aus Toulouse vier Wochen am Neckar zu Gast – auf Einladung der UNESCO-Literaturstadt Heidelberg, des Montpellier-Hauses und der Agence Unique Occitanie Culture.

Zum Abschluss seiner Schreibresidenz im Montpellier-Haus spricht Patrick Lacan über seinen Comic *Grün*, der von Marion Besançon gezeichnet und von Karen Bo ins Deutsche übertragen wurde.

Darin wird die Menschheit über Nacht von einer Welle pflanzlicher Mutationen heimgesucht: Die Köpfe Neugeborener sind mit Blättern gekrönt, aus ihren Gliedern sprießen Knospen und Blüten. Das unerklärliche Phänomen begeistert die einen und ruft bei den anderen Angst und Ablehnung hervor. Die neue „Pro-Menschheit“-Bewegung findet immer mehr Zulauf ... *Grün* greift aktuelle Probleme auf, die unser gesellschaftliches Klima betreffen, und hinterfragt zugleich unsere komplexe Beziehung zur Natur. Eine sanfte Fabel über das Loslassen, das Akzeptieren von Veränderung und die Dringlichkeit der Entschleunigung.

Patrick Lacan veröffentlichte erste Arbeiten im Jahr 2000. In seinen Werken verbindet er Zukunftsvisionen mit Gesellschaftskritik.

Mit freundlicher
Unterstützung der
Region Occitanie



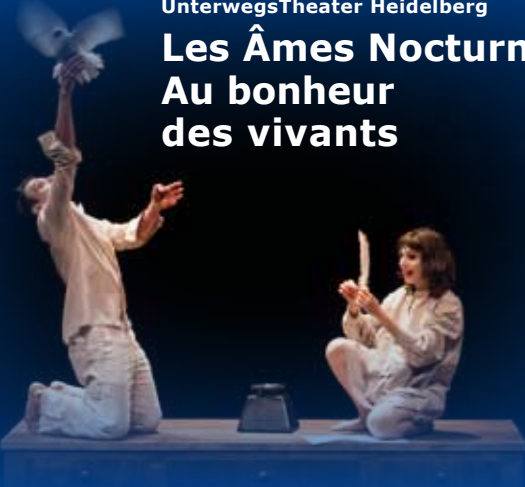
Eröffnung
der
Französischen
Woche
Heidelberg
2026

Donnerstag, 8. Oktober

Deutsch-Französisches Kulturzentrum e.V.
UnterwegsTheater Heidelberg

Les Âmes Nocturnes: Au bonheur des vivants

© www.lesamesnocturnes.com



ORT Hebelhalle
Hebelstraße 9
69115 Heidelberg

ZEIT 19.30 Uhr

EINTRITT
Abendkasse 25 €
20 € (dfk-Mitglieder
und ermäßigt)
Eintritt frei für alle
unter 26 Jahren,
Reservierung bitte an
eroeffnung@dfk-hd.de

VORVERKAUF bei Reservix
20 € / 15 € (dfk-Mitglieder
und ermäßigt)
zzgl. Servicegebühr

Eine Show, die in keine Schublade passt: poetisch, bezaubernd und voll absurdem Humor. *Au bonheur des vivants* (dt.: *Zum Glück der Lebenden*) vereint Pantomime, Clownerie, Objekttheater, Akrobatik und Illusionen – verwoben mit einem originellen musikalischen Kosmos. So vielfältig, so ideal für die Eröffnung der 21. Französischen Woche in Heidelberg. Im Jahr 2008 fing alles an, als Cécile Roussat und Julien Lubek *Les Âmes Nocturnes* (*Die Nachtseelen*) kreierten, ihr erster großer Wurf einer vielseitigen Bühnendarbietung zwischen Buster Keaton und Marcel Marceau. Acht Jahre tourten sie damit um die Welt, benannten irgendwann ihre Compagnie nach diesem Stück. Und schließlich wurde es Zeit für ein neues kreatives Abenteuer, Zeit für *Au bonheur des vivants*. Leichtfüßig bewegen sich Cécile Roussat und Julien Lubek hier in einer traumhaften und ironischen Welt, die sich im ständigen Wandel befindet!

Begrüßung: Dr. Erika Mursa, Festivalleitung
Grußworte: Bürgermeister Raoul Schmidt-Lamontain, Stadt Heidelberg;
Caroline Krajka, Generalkonsulin der
Französischen Republik in Stuttgart

Mit freundlicher Unterstützung des
Institut français Deutschland und
des französischen Ministère de la Culture



Freitag, 9. Oktober

Deutsch-Französisches Kulturzentrum e.V.
Karlstorkino | Medienforum e.V.

Lumière – l'aventure continue

Kurz vor 1900 lag Zukunft in der Luft. In Paris strebte seit 1889 der Eiffelturm in die Höhe, in London jagte ab 1890 die erste U-Bahn durch die Röhren. Und am 28. Dezember 1895 hatte der Kinematograph (frz. Cinématographe) der Brüder Louis und Auguste Lumière im Grand Café in Paris seine Premiere. Das Publikum staunte nicht schlecht über die 20 knapp einminütigen Filme, bei *Ankunft des Zuges auf dem Bahnhof La Ciotat* soll gar Panik ausgebrochen sein.

Wie sich der Beginn der Kinozukunft anfühlt, das lässt sich in *Lumière – l'aventure continue!* (*Lumière – Das Abenteuer geht weiter*) erleben. Thierry Frémaux, Generaldirektor des Institut Lumière und des Filmfestivals von Cannes, hat 120 Filmszenen zusammengestellt, die alltägliche und zeit-historische Momente festhalten – filmische Perlen, die das damalige Publikum verblüfften, aber auch uns heute beeindrucken. Sie sind makellos restauriert und erstmals öffentlich zu sehen – natürlich im Kino.

Diese Veranstaltung findet im Rahmen der Jubiläumskampagne „Imagine Futures!“ anlässlich des 75. Internationalen Filmfestivals Mannheim-Heidelberg statt.

ORT Karlstorkino Südstadt
Marlene-Dietrich-Platz 3
69126 Heidelberg

ZEIT 17 Uhr

EINTRITT 9 €, ermäßigt
6,50 €, dfk-Mitglieder 5 €

KARTENVORVERKAUF
www.karlstorkino.de



ORT Volkshochschule
Bergheimer Straße 76
69115 Heidelberg

ZEIT 19 Uhr

KURS GEBÜHR 63 €
inkl. 45 € für den Champagner

ANMELDUNG über die vhs
Kursnummer: 3117

Mindestalter für die Teilnahme an diesem Kurs ist 18 Jahre (JuSchG).



ORT Altes Rathaus
Hauptstraße 19
69190 Walldorf

ZEIT 19 Uhr

EINTRITT 8 €

ANMELDUNG
per E-Mail an
annegret.gross59@gmail.com



Freitag, 9. Oktober

Volkshochschule Heidelberg e.V.

Champagner – Perlen der Könige und Eroberer

„Bei Siegen verdiene ich ihn, bei Niederlagen brauche ich ihn.“ Gemäß der Weisheit Napoleons werden wir uns heute der höchsten Stufe widmen, die man im Schaumwein-Bereich erreichen kann – dem Champagner, der sich nur so nennen darf, wenn er aus gleichnamiger Region stammt. Kein anderes Gebiet der Welt versteht es besser, die Sterne vom Himmel zu holen und sie in Flaschen zu verkorken. Wollen wir mal schauen, wie gut er wirklich ist und was es mit der Produktion auf sich hat. Anmeldeschluss: 7.10.2026

Deutsch-Französischer Freundeskreis Walldorf e.V.
Deutsch-Französisches Kulturzentrum e.V.

George Sand

zum 150. Todestag am 8.6.2026
Vortrag von Barbara von Machui

Sie war die erste Frau, die die Geschlechtergrenzen verschob, öffentlich Männerkleidung und Stiefel trug, Zigarre und Pfeife rauchte, unter einem männlichen Pseudonym Karriere machte, viele berühmte Liebhaber hatte, öffentlich auch eine Frau liebte, die gegen die Einschränkungen in der Ehe kämpfte und für die freie Liebe. Sie war Frauenrechtlerin avant la lettre, Rousseau-Anhängerin, frühe Sozialistin, Muse der Revolution und Mutter der Armen, Männin und mütterliche Freundin. Ihr schönes Porträt hängt in der feministischen Ahnengalerie ikonographisch zwischen Madame de Staël, Colette, Virginia Wolf und Simone de Beauvoir. Der immer spöttische Heine nannte sie den „besten Schriftsteller“, den das „neue Frankreich“ hervorgebracht habe, für Flaubert, mit dem sie eine zärtliche Freundschaft verband, war sie sein „cher maître“ und bei ihrem Tod war er untröstlich. Sie war die erste Frau, die von ihrer Feder leben konnte, war auch gefragte Journalistin. Auch wenn ihr bester Roman vielleicht ihr Leben war – *Histoire de ma vie* – sind ihre Romane ganz zu Unrecht vor allem bei uns in Vergessenheit geraten. Das ändert sich gerade mit neuen Übersetzungen wie *Nanon* ...



ORT Katholisches
Gemeindehaus
St. Michael (alte Kirche)
Hauptstraße 365
68535 Edingen-
Neckarhausen

ZEIT 19.30 Uhr

EINTRITT 16 Euro

VVK igp@igp-jumelage.de



ORT Wolfsbrunnen
Wolfsbrunnensteige 15
69118 Heidelberg

ZEIT 20 Uhr

EINTRITT 25 € zzgl. VVK-Ge-
bühr, Abendkasse 25 €

VORVERKAUF an allen
Vorverkaufsstellen und online:
wolfsbrunnen.reservix.de

Freitag, 9. Oktober

IGP Interessengemeinschaft Partnerschaft e.V.

La chanson française

Ein Abend mit Anabelle Hund
und Alexander Pfeiffer

Die deutsch-französische Sängerin Ana-
belle Hund präsentiert mit ihrem Pianisten
Alexander Pfeiffer die große Vielfalt des
französischen 'Chanson à texte'. Zu hören
sind heitere, mitreißende und melanco-
lische Chansons von Serge Lama, Lynda
Lemay, Julien Clerc u.a. Die Sängerin gibt
zudem kurze Erklärungen zu den Chan-
sons, Interpreten und Autoren und erzählt
Heiteres von hinter den Kulissen.

Moitié:Moitié

Le Parfum des Chansons



Wer erinnert sich nicht gerne an die schö-
nen Straßencafés in Frankreich, mit ihrer
Musik, dem Savoir vivre. Erleben Sie die
schönsten Facetten des französischen Chan-
sons, von den Klassikern bis zur Nouvelle
Chanson: Brassens, Barbara, Brel und ver-
borgene Perlen neu interpretiert. Christo-
phe begeistert mit einer ausdrucksstarken
Stimme, begleitet von sechs leidenschaft-
lichen Musikern – mal nah am Original, mal
überraschend neu. Ein Abend voller Gefühl,
Poesie und französischem Flair ...

Montpellier-Haus

Foire aux Livres

Französischer Bücherflohmarkt

Vous pouvez pour une bonne cause (une asso-
ciation accueillant les réfugiés (Asylarbeitskreis
Heidelberg e.V.) vous débarrasser des romans
et autres livres en français – ou venir renou-
veler vos étagères, si vous manquez de lecture –
toujours pour la même bonne cause !

ORT Montpellier-Haus
Kettengasse 19
69117 Heidelberg
06221/16 29 69

ZEITEN

Freitag, 9.10., 10–19 Uhr,
Samstag, 10.10., 11–15 Uhr

EINTRITT Eintritt frei



ORT Heidelberger
Forum für Kunst
Heiligegeiststraße 21
69117 Heidelberg-Altstadt

ZEIT 20 Uhr

EINTRITT frei

Freitag, 9. Oktober

Forum für Kunst | Montpellier-Haus

Begegnungen – Rencontres vernissage

Zum 65. Jubiläum der Städtepartnerschaft
hat jeweils eine Jury des Forum für Kunst
und von Kunstdozenten in Montpellier die
Werke von 12 Künstler*innen aus Heidel-
berg und Montpellier für eine gemeinsame
Ausstellung ausgewählt. Ihre Werke werden
abwechselnd in beiden Städten vorgestellt.
„Begegnungen – Rencontres“ würdigt dabei
ein breites Spektrum an Ausdrucksformen
in inhaltlicher und formaler Weise und lädt
das Publikum dazu ein, Kunst als Raum des
Austauschs und der Annäherung zu erleben.

MEHRTÄGIGE VERANSTALTUNG



ORT Heidelberger
Forum für Kunst
Heiligegeiststraße 21
69117 Heidelberg-Altstadt

AUSSTELLUNG
10.10. – 6.12.2026

ÖFFNUNGSZEITEN
Dienstag bis Sonntag
14–18 Uhr
Freitag 9–17 Uhr
Montag geschlossen

EINTRITT frei

ab Samstag, 10. Oktober

Forum für Kunst | Montpellier-Haus

Begegnungen – Rencontres Ausstellung

Die Ausstellung führt jeweils 12 Künstler*innen
aus Heidelberg und Montpellier zusammen
und schafft visuelle Begegnungen in Form
von Kunstwerken. Ein breites Spektrum an
Ausdrucksvarianten wird dabei inhaltlich und
formal gewürdigt. „Begegnungen – Rencontres“
lädt das Publikum dazu ein, Kunst als Medium
der Verständigung zu erleben, als Raum des
Austauschs und der Annäherung. Die Ausstel-
lung unterstreicht die Bedeutung von Kunst als
Brücke zwischen Menschen und Lebenswelten.

Mit freundlicher Unterstützung des Deutsch-
Französischen Bürgerfonds

Auf unserem Bücherflohmarkt finden Sie
Klassiker und Neuerscheinungen – Romane,
Theater, Poesie, Krimis, Sachliteratur wie
Koch- oder Reisebücher, sowie Kinderbücher.
Schlendern Sie durch den Louvre zu einer
Ballade, genießen Sie die Lavendelfelder
von Aix-en-Provence! Sehen Sie sich bei
uns um bei einer Tasse Kaffee! Ein zweites
Leben für gebrauchte Bücher, eine zweite
Chance für Flüchtlingsfamilien und
Asylsuchende! Der Erlös geht an den
Asylarbeitskreis Heidelberg e. V.

Französische Kultur auf dem „Willi“



ORT Wilhelmsplatz
69115 Heidelberg-
Weststadt

ZEIT 10–14 Uhr
Weiterer Markt:
Samstag, 17.10.

AUFTRITTE
11 + 12 + 13 Uhr
Fanfarenzug und
Stelzenläuferin

EINTRITT frei



**Samstag,
10. Oktober**

Initiative Heidelberg für Kunst, Kultur
und Genuss e.V. | Deutsch-Französisches
Kulturzentrum e.V. | Montpellier-Haus

Marché, Artisanat, Photographie

Der Fototag zum Thema Frankreich
lässt noch einmal Urlaubsstimmung
aufkommen.

**Das Deutsch-Französische
Kulturzentrum** bietet ein Quiz zum
Thema „Cinéma“ mit kleinen Preisen und
hält Infos zur Französischen Woche und
ihren Veranstaltungen bereit.

Das Montpellier-Haus verwöhnt mit
Weinen aus Südfrankreich. Aus Mont-
pellier kommt der Fanfarenzug **Banda
Sagana** mit einer Stelzenläuferin, auf
Einladung des Montpellier-Hauses und
der Region Okzitanien. Banda Sagana
bringt gelebte Tradition des Languedoc
nach Heidelberg und lädt alle zum Feiern
ein. Mit ihrem Repertoire, das sich aus
mündlichen Überlieferungen speist,
entwickelt die Gruppe eine Energie, die
auch mit unserer Zeit im Einklang steht
und zugleich den Zauber dieser alten
Melodien aufleben lässt. Pfeifen und
Percussion begleiten die auf Okzitanisch
gesungenen Lieder.

Mit freundlicher Unterstützung
der Region Occitanie



ORT Neckarorte/Römerbad
Am Römerbad unter der
Ernst-Walz-Brücke
69120 Heidelberg

ZEIT 16 Uhr

EINTRITT frei
Spenden erwünscht



Samstag, 10. Oktober

Deutsch-Französisches Kulturzentrum e.V.
Neckarorte e.V. | Freies Hip-Hop Institut

Compagnie Crysael: Juste un moment

Ein Mann allein auf der Bühne, gelangweilt,
nichts ist da, das ihn unterhalten könnte.
Was jetzt? Einfach nichts tun oder den
Moment nutzen, um zu imaginären Reisen
aufzubrechen.

Eine zweite Person tritt auf, und das Spiel
beginnt. Das vorsichtige Begegnen wird
zum atemlosen Wirbel, aufgekratzt legen
die beiden eine Art Charleston hin, dazu
pulsiert fiebriger Jazz Manouche.

Dann wiederum verhar-
ren die Tänzer still,
horchen in sich, um
danach mit nicht
zu bremsender
Energie ein
abgefahrenes
Spiel zwischen
Ballett, Tango,
Hip-Hop und
anderen zeit-
genössischen
Einflüssen
aufzuführen.

Chris West und
Gaël Grzeskowiak,
Choreografen und
Tänzer, hinterfragen in
Juste un moment unseren
gegenwärtigen Lebensstil, der

zwischen Hektik und Ruhe schwankt. Was
wäre die perfekte Balance? In ihrem tänze-
rischen Kosmos schaffen sie Raum für Spiel
und Experiment – eine ebenso skurrile wie
tiefgründige Variante eines modernen Pas
de Deux, für jedes Alter geeignet.

Die Compagnie Crysael wurde 2023 ge-
gründet, bereits ein Jahr später entstand
ihre erste Produktion *Juste un moment* –
witzig, spielerisch, energiegeladen.



Samstag, 10. Oktober

Ensemble Tunverwandte

Konzert im Herbst

Sein kugeliges Nest ist gut versteckt. Es ist wunderschön, warm und dunkel. Aber Fridolin, das kluge Eichhörnchen ist fast nie zu Hause. Es lebt draußen, spürt den Wind durchs Fell streichen, lugt durch die Zweige, schnuppert duftenden Boden, schaut sich um mit offenem Blick. Was nehmen wir wahr, wenn alles an uns vorbeisaust? Wie können wir uns an einfachen Dingen orientieren? Das kammermusikalische Familienkonzert ist eine Entdeckungsreise für Groß und Klein. Mit Werken u.a. von Nadia Boulanger, Claude Debussy, Maurice Ravel, Gabriel Fauré. Es gibt kleine Überraschungen für Kinder sowie wunderschöne Lieder zum Mitsingen in deutscher und französischer Sprache.

ORT Gemeindehaus
der Friedenskirche
Kriegsstraße 18
69121 Heidelberg-
Handschuhsheim

ZEIT 16 Uhr
Einlass 15.30 Uhr
freie Platzwahl

EINTRITT 15 €
ermäßigt 7 €

MEHRTÄGIGE VERANSTALTUNG



Donnerstag, 8. bis Sonntag, 18. Oktober 2026

Studierendenwerk Heidelberg

Délicieux – Französische Woche in der Triplex-Mensa

Auch 2026 beteiligt sich das Studierendenwerk Heidelberg an der Französischen Woche. Passend dazu erwarten die Gäste in der Triplex-Mensa französische Spezialitäten am Buffet. Die französische Küche zählt zu den bekanntesten der Welt und steht für ein besonderes kulinarisches Erbe. Mit diesem Aktionsangebot möchten wir unseren Studierenden die Möglichkeit geben, internationale Esskulturen kennenzulernen und die kulturelle Vielfalt, die unseren Campus prägt, auch auf dem Teller erlebbar machen.

ORT Triplex-Mensa
Grabengasse 14
Universitätsplatz
69117 Heidelberg

ZEIT 8. – 18.10.2026
Öffnungszeiten unter
www.stwhd.de

EINTRITT frei
Es gelten die üblichen
Mensapreise.

Impressum

**Französische Woche und Deutsch-Französisches
Kulturzentrum e.V. (dfk) – Centre Culturel Franco-Allemand**
Mittelbadgasse 7, Eingang Ingramstraße, 69117 Heidelberg

FESTIVALLEITUNG

Dr. Erika Mursa: emursa@franzoesische-woche-heidelberg.de

FINANZEN

Gaby Winter: gwinter@franzoesische-woche-heidelberg.de
Frederique Thiriet: ftthiriet@franzoesische-woche-heidelberg.de

SPONSORING & WERBUNG

Anja Jachmann: ajachmann@franzoesische-woche-heidelberg.de
Frederique Thiriet: ftthiriet@franzoesische-woche-heidelberg.de
und Brigitte Thormann

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT, REDAKTION

Michael Handwerk: mhandwerk@franzoesische-woche-heidelberg.de
Jacob Hochrein: jhochrein@franzoesische-woche-heidelberg.de
Ulrike Kemna: ukemna@franzoesische-woche-heidelberg.de

WEBSITE UND NEWSLETTER

Anja Jachmann: ajachmann@franzoesische-woche-heidelberg.de

SOCIAL MEDIA

Emanuel Marx L'Huillier: emarx@franzoesische-woche-heidelberg.de
Alexandre Micoulet: amicoulet@franzoesische-woche-heidelberg.de

FRANKREICHKONTAKTE

Virginie Dryancour: vdryancour@franzoesische-woche-heidelberg.de

VERANSTALTUNGSMANAGEMENT

Anja Jachmann: ajachmann@franzoesische-woche-heidelberg.de
Guilhem Zumbaum-Tomasi und Cornelia Schenck sowie Sigrid Spies

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Emanuel Marx L'Huillier: emarx@franzoesische-woche-heidelberg.de

Die Französische Woche wird vom Deutsch-Französischen Kulturzentrum e.V. (dfk) verantwortet und bietet eine Plattform für frankreich-bezogene Kulturangebote. Verantwortlich für diese sind die jeweils über dem Veranstaltungstitel genannten Personen und Einrichtungen.

Auflage: 10.000 Exemplare

Social Media



www.franzoesische-woche.de



[www.instagram.com/
franzoesischewecheheidelberg](https://www.instagram.com/franzoesischewecheheidelberg)



[www.facebook.com/
Franzoesische.Woche.Heidelberg](https://www.facebook.com/Franzoesische.Woche.Heidelberg)

Catherine Deneuve Hommage an die „schönste Frau der Welt“

Seit siebzig Jahren navigiert die am 22. Oktober 1943 als Catherine Dörleac als Tochter eines Schauspielerpaares geborene Catherine Deneuve quasi skandalfrei durch die Filmgeschichte, dreht über 140 Filme, darunter viele Meisterwerke mit Regisseuren wie Louis Buñuel, Roman Polanski, François Truffaut, Jacques Demy, François Ozon, André Téchiné, Lars von Trier.

Lange war sie das Gesicht von Chanel, Yves Saint Laurent und L'Oréal, die „Marianne“ in den französischen Rathäusern. Roger Vadim fand, sie habe eine „Keuschheit voller Sex-Appeal“, Polanski erkannte in ihr „den Charme einer professionellen Jungfrau“ und Truffaut, der ihr auch privat verfiel, fand sie so schön, dass ein Film mit ihr auch ohne Handlung auskomme. Zum Mythos gehört das Rätsel und sie gibt nur preis, was zu ihrem Mythos passt. Über ihre zahlreichen berühmten Liebhaber, zu denen auch ein französischer Präsident gehört haben soll, weiß man kaum etwas. Bekannt ist lediglich ihre Affaire mit Marcello Mastroianni, der sich aber trotz der Geburt von Tochter Chiara 1972 nicht von seiner Frau trennte, sodass sie nach dem 1963 geborenen Sohn Christian von Roger Vadim zum zweiten Mal ein Kind alleine großzog. Der größte Riss in ihrem Leben ist 1967 der frühe Unfalltod ihrer zwei Jahre älteren Schwester Françoise, mit der sie zwillingshaft verbunden war und der sie ihre erste Filmrolle verdankte.

Zusammen mit Patrick Modiano hat sie einen sehr schönen Erinnerungsband über Françoise Dörleac herausgebracht, wir sehen die beiden in LES PARAPLUIES DE CHERBOURG.



Nach dem Tod der Schwester erblondet sie und wird zur Maske oder Marke Deneuve, geheimnisvoll und undurchdringlich.

Die großen Erfolge kommen rasch hintereinander: Von Polanskis EKEL über BELLE DE JOUR von Buñuel, die beiden wunderbaren Truffaut-Filme bis hin zu Ozons 8 FEMMES.

Neben ihren vielfach ausgezeichneten Filmrollen hat sie sich auch immer gesellschaftlich engagiert, gegen die Todesstrafe, gegen Landminen und Genitalverstümmelung von Mädchen und Frauen, sie war UNESCO-Botschafterin zur Bewahrung des filmischen Weltkulturerbes. 1971 hat sie das Manifest der 343 Frauen unterzeichnet, die sich öffentlich zur Abtreibung bekannten.

Wie wenige andere Schauspielerinnen hat sie sich ihre alterslose Schönheit bewahrt und bis heute, auch mit Witz und Selbstironie, neue filmische Herausforderungen gesucht.

Barbara von Machui

Samstag, 10. Oktober

Deutsch-Französisches Kulturzentrum e. V.
Karlstorkino | Medienforum Heidelberg e.V.

Deneuve-Filmreihe: Les parapluies de Cherbourg / Die Regenschirme von Cherbourg

**Eröffnung der Catherine-Deneuve-
Filmreihe mit Verre d'amitié
im Anschluss**

FR 1964 | R: Jacques Demy
91 Minuten | Catherine Deneuve, Nino
Castellnuovo, Anne Vernon, Marc Michel
frz. OmdtU | ab 6 Jahren

Der Automechaniker Guy und die Regenschirmverkäuferin Geneviève lieben sich innig. Als Guy für zwei Jahre zum Kriegsdienst muss, verbringen beide ihre erste und einzige Liebesnacht. Geneviève wird schwanger. Doch als Guy aus Algerien zurückkehrt, ist Geneviève verschwunden. Jacques Demy verdichtet die Alltagsgeschichte zu einem lyrischen Kammerspiel, in dem alle Dialoge gesungen werden. Musik und Melodien, stilisierte Farben, Formen und Bewegungen verbinden sich zu einem höchst artifizialen Film, der auf zärtliche Weise die Gefühle der Figuren versinnbildlicht. Er wird retrospektiv von der Kritik als Demys Meisterwerk bezeichnet. Bei seinem Erscheinen sorgte der Film für Furore und gewann in Cannes die Goldene Palme.

Einführung:
Gilda Hysaj

ORT Karlstorkino Südstadt
Marlene-Dietrich-Platz 3
69126 Heidelberg

ZEIT 20 Uhr

EINTRITT 9 €
ermäßigt 6,50 €
dfk-Mitglieder 5 €

VORVERKAUF
www.karlstorkino.de

Bitte nutzen Sie den
Online-Ticket-Verkauf.





Sonntag, 11. Oktober

Deutsch-Französisches Kulturzentrum e.V.

La petite librairie – Neue Bücher aus Frankreich. Auswahl von Barbara von Machui

Die Bildhauerin und Fotografin **Gabriella Zalapi** versucht, in ihrem autobiografischen Roman *Ilaria* das Trauma ihrer Kindheit zu verarbeiten, als ihr Vater sie entführte und zwei Jahre lang mit ihr kreuz und quer durch Italien fuhr; **Pascale Hugues** erzählt in *So voller Leben* berührend von ihrer bipolaren Mutter, **Amélie Nothomb** muss schmerzlich erkennen, dass eine Rückkehr nach Japan, das geliebte Land ihrer Kindheit, unmöglich ist; **Annie Ernaux** reflektiert in *Auf den Bildern* anhand von 14 Kleiderstillleben auf Fotos über Eros und Thanatos; **Anne Berest** berichtet uns die Geschichte ihres schweigsamen Vaters und seiner bretonischen Vorfahren in *Finistère*; der bisher als Jugendbuchautor bekannte **Timothée de Fombelle** thematisiert in seinem poetischen Roman *Das Leben, das wir nie haben werden* den Liebestraum eines jungen Mädchens im Paris der Résistance; **Anne Goscinný**, die Tochter des berühmten Astérix-Autors, schreibt in *Das Klimpern der Schlüssel* einen wunderbaren Brief an ihren früh verstorbenen Vater, der zu dessen 100. Geburtstag auf Deutsch erscheint, und **Karine Tuil** erzählt über *Die Liebeshungrigen*.



ORT Deutsch-Französisches Kulturzentrum e.V. – Centre Culturel Franco-Allemand
Mittelbadgasse 7
Eingang Ingramstraße
69117 Heidelberg

ZEIT 11 Uhr

EINTRITT 8 €
ermäßigt, dfk-Mitglieder 5 €



ORT Volkshochschule
Bergheimer Straße 76
69115 Heidelberg

ZEIT 11.30 Uhr

KURSGEBÜHR 40 €
inkl. Lebensmittelkosten

ANMELDUNG
über die vhs Heidelberg
Kursnummer: 3141



POINT DE RENDEZ-VOUS / TREFFPUNKT
Heidelberg Altstadt,
Ecke St.-Anna-Gasse
und Hauptstraße

ZEIT 14.30 Uhr

EINTRITT frei

Sonntag, 11. Oktober

Volkshochschule Heidelberg e.V.

La pâtisserie française, c'est toujours bon!

In diesem Kurs lädt Sie Céline Herrera Navarro ein, gemeinsam sieben leckere französische Spezialitäten zu backen: einen köstlichen „gâteau basque“ mit Schwarzkirschmarmelade, feine „navettes de Marseille“ mit Olivenöl, „madeleines“ mit Zitronengeschmack, zarte „financiers au chocolat“ und „financiers aux noisettes“, leicht gesalzene, goldene „palets bretons“ und „pommes-cannelle“ ohne Äpfel. Wie immer möglichst mit frischen regionalen und Bio-Zutaten.

Deutsch-Französisches Kulturzentrum e.V.

Chemin faisant

Venez découvrir les ruelles de la vieille ville d'Heidelberg dans une atmosphère agréable en échangeant en français avec d'autres participants. La balade d'une à deux heures se terminera dans nos locaux Mittelbadgasse 7 et aura lieu quel que soit le temps, sauf orage ou tempête. Pas d'inscription requise.

Entdecken Sie die Gassen der Heidelberger Altstadt in angenehmer Atmosphäre und tauschen Sie sich dabei mit anderen Teilnehmern auf Französisch aus. Der ein- bis zweistündige Spaziergang endet in unseren Räumlichkeiten in der Mittelbadgasse 7 und findet bei jedem Wetter statt, außer bei Unwetter. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Sonntag, 11. Oktober

Deutsch-Amerikanisches Institut (DAI)
Deutsch-Französisches Kulturzentrum e.V.

Isabel Pin: Benoît Mandelbrot

Präsentation (dt.)

Noch vor Erscheinen ihres neuen Buches gibt die deutsch-französische Autorin und Illustratorin Isabel Pin einen exklusiven Einblick in ihre Biografie über den Mathematiker Benoît Mandelbrot. Während sie live zeichnet, erzählt sie von seinem außergewöhnlichen Lebensweg – von seiner Kindheit in Polen über das Exil als jüdischer Flüchtling bis zu seinen bahnbrechenden Entdeckungen. Inspiriert von den Mustern der Natur entwickelte Mandelbrot eine neue Sicht auf Formen und Strukturen. Isabel Pin hat mehr als 60 Bücher für Kinder und Erwachsene veröffentlicht und wurde für ihre Arbeiten vielfach ausgezeichnet. Sie lebt und arbeitet in Berlin. Neben dem öffentlichen Programm ist Isabel Pin auch mit Lesungen für Schulklassen zu ihren Büchern *Ada Blackjack* und *Wie Pflanzen reisen* zu Gast.

ORT DAI Heidelberg
Das Haus der Kultur.
Sofienstraße 12
69115 Heidelberg

ZEIT 14 Uhr

EINTRITT 11,90 €
ermäßigt 9,90 €
(für Schüler, Studenten etc.)
DAI- und dfk-Mitglieder 6,90 €

Die Veranstaltung ist Teil des „International Children's Book Festival“ des DAI Heidelberg (9.–11. Oktober 2026).

Anzeige



Sonntag, 11. Oktober

Friedrich Kaffee & Bar

Zoë et les étoiles Konzert

Zoë – aus dem Griechischen – steht für das Leben, *les étoiles* für die Sterne. Ein Name, der die Essenz der Band einfängt: Leichtigkeit, Lebensfreude und den Mut, ein wenig nach den Sternen zu greifen. Hinter *Zoë et les étoiles* steht das Heidelberger Duo Sébastien Nicolas (Gitarre) und Kristina Hirz (Gesang). Musikalisch bewegt sich die Band zwischen Chanson und Pop – facettenreich, atmosphärisch und stets mit persönlicher Note.

ORT Friedrich Kaffee & Bar
Friedrich-Ebert-Anlage 1
69117 Heidelberg

ZEIT 17 Uhr

EINTRITT frei,
Spenden sind herzlich
willkommen

Sonntag, 11. Oktober und Montag, 12. Oktober



ORT Deutsch-Französisches
Kulturzentrum e.V. – Centre
Culturel Franco-Allemand
Mittelbadgasse 7
Eingang Ingramstraße
69117 Heidelberg

ZEIT 18 Uhr
Wiederholung der
Veranstaltung am
Mo., 12.10., 18 Uhr

EINTRITT 20 €
ermäßigt 15 €

ANMELDUNG
per E-Mail an
emarx@dfk-hd.de
(Teilnehmerzahl begrenzt)

Fromage et Cie (1) & Fromage et Cie (2)

Wer von französischer Küche spricht, kommt um „fromage“ nicht herum! Tatsächlich soll es mehr als 1200 verschiedene Käsesorten in Frankreich geben – genaue Zahlen können nicht genannt werden, denn es kommen stets neue Sorten hinzu. Genießen Sie mit uns eine kleine Auswahl der Klassiker und lassen sich dazu eine Geschichte erzählen. Abgerundet wird die Verkostung durch den jeweils passenden Wein.

**für wissensdurstige
für kulturhungrige
für dich**

www.swhd.de

**Wir versorgen Heidelberg,
auch mit Bildung und Kultur.
Mehr unter www.swhd.de**

**stadtwerke
heidelberg**

Sonntag, 11. Oktober

Deutsch-Französisches Kulturzentrum e. V.
Karlstorkino | Medienforum Heidelberg e.V.

Deneuve-Filmreihe: Belle de Jour / Schöne des Tages

ORT Karlstorkino Südstadt
Marlene-Dietrich-Platz 3
69126 Heidelberg

ZEIT 20 Uhr

EINTRITT 9 €
ermäßigt 6,50 €
dfk-Mitglieder 5 €

VORVERKAUF
www.karlstorkino.de

Bitte nutzen Sie den
Online-Ticket-Verkauf.

FR / IT 1967 | R: Luis Buñuel
100 Minuten | Catherine Deneuve,
Michel Piccoli, Jean Sorel | frz. OmdtU
ab 16 Jahren

Séverine ist schön, verheiratet und könnte glücklich sein – doch hinter der bürgerlichen Fassade verbergen sich geheime Fantasien und unerfüllte Sehnsüchte, die sie in ein Nobel-Bordell führen. Je tiefer sie in diese verborgene Welt eintaucht, desto mehr verschwimmen die Grenzen zwischen Fantasie und Realität. Ein Traum in rot und blond: Mit kühler Eleganz und rätselhafter Zurückhaltung verkörpert Catherine Deneuve eine Figur, die zur Projektionsfläche für Begehren und Deutungen wird. Buñuel verweigert dabei bewusst eindeutige Erklärungen und schafft einen schwebenden Raum zwischen Traum und Wirklichkeit. *Belle de Jour* verbindet surrealistischen Humor, psychologische Ambivalenz und bissige Gesellschaftssatire und zählt zu den prägenden Rollen in Deneuves Karriere.

Einführung: Anna Rottländer



ORT Kurpfälzisches Museum
Hauptstraße 97
69117 Heidelberg

ZEIT 18 Uhr

EINTRITT frei

SPRACHE Vortrag (dt.)



ORT Gloria & Gloriette-Kino
Hauptstraße 146
69117 Heidelberg

ZEIT 20 Uhr

EINTRITT frei

Montag, 12. Oktober

Montpellier-Haus | Kurpfälzisches Museum

Musée Fabre in Montpellier

Vorstellung durch Matthieu Fantoni

In Kooperation mit dem Kurpfälzischen Museum stellt das Montpellier-Haus zum 65. Jubiläumsjahr der Städtepartnerschaft das Musée Fabre in Montpellier vor. Das Museum mit 1000 ausgestellten Werken entstand durch eine Schenkung. Auch Alfred Bruyas, der Cabanel und Courbet nahestand und Sammler von Delacroix war, spendete reichlich. Im 20. Jahrhundert kamen Werke von Frédéric Bazille und Künstlern der Gruppe „Support/Surface“ hinzu, sowie 2005 Werke von Pierre Soulages. Nach dem Studium der Kunstgeschichte an der École du Louvre und der Universität Heidelberg ist Matthieu Fantoni für die Sammlungen alter Kunst im Musée Fabre zuständig.

Dokumentations- und Kulturzentrum
Deutscher Sinti und Roma, Critical Film &
Image Hub an der Forschungsstelle Antiziganismus | Gloria & Gloriette Kino

Tom Medina

Film (OmU) von Tony Gatlif
und Gespräch

Tom Medina wird von einem Jugendrichter in die Camargue zu Ulysses geschickt, der mit der Natur im Einklang lebt. Von Stieren und Pferden fasziniert, erlernt Tom an seiner Seite den Beruf des Naturwächters. Doch Vorurteile und Ausgrenzung erschweren seinen Neuanfang. Der Spielfilm von Tony Gatlif basiert auf dessen eigenen Lebenserfahrungen. Der Filmemacher wurde 1948 in Algerien geboren. Sein Vater war Kabyle, seine Mutter Romni, beide Kulturen beeinflussten ihn sehr. Premiere war 2021 in Cannes.



Dienstag, 13. Oktober

Ute Steinheber

Ute Steinheber: Heldinnen der Résistance

Nach einer kurzen Einführung von Mme Anne-Marie Poutiers, Präsidentin des Fördervereins des Lycée Molière in Paris, richtet der Vortrag von Ute Steinheber den Blick auf ein Pariser Gymnasium, wo Geschichte und Aktualität in der Aufarbeitung von Verfolgung, Deportation und Widerstand in einem Projekt beleuchtet wurden. Im Mittelpunkt steht das Lycée Molière als Ort des Widerstands. Historische Zeitzeugnisse würdigen die Geschichte der Ex-Schülerinnen und die besondere Rolle der Frauen in der Résistance. Zudem wird mit dem Vercors ein weiterer bedeutender Schauplatz der Kriegsgeschichte vorgestellt.

Flur Verlag | Deutsch-Französisches Kulturzentrum e.V.

Jean de Palacio Veturia

**Eine Statue in den Tuileries
wird lebendig**

In diesem Kurzroman von Jean de Palacio (1931–2024) entdeckt ein Einzelgänger, der sich der Literatur und der Alten Musik verschrieben hat, in den Pariser Tuileries die Statue der Veturia. Vor ihr sitzend, liest er Horaz und Vergil: die Statue scheint im Takt mit seinen Besuchen zu atmen. Er beginnt, einen Roman für sie zu schreiben und ihr so neues Leben zu geben. Allerdings hat er nicht mit der Eifersucht seiner Geliebten aus Fleisch und Blut gerechnet ...

Die Verlegerin des Heidelberger Flur Verlags, Alexandra Beilharz, stellt das erstmals ins Deutsche übersetzte Buch im Gespräch mit dem Übersetzer Dieter Meier vor.

ORT Friedrich-Ebert-Haus
Pfaffengasse 18
69117 Heidelberg

ZEIT 18 Uhr

EINTRITT frei

Apéritiv und Snacks
vom Café Burkard



ORT Deutsch-Französisches Kulturzentrum e.V. – Centre Culturel Franco-Allemand
Mittelbadgasse 7
Eingang Ingramstraße
69117 Heidelberg

ZEIT 18 Uhr

EINTRITT 8 €, ermäßigt 5 €
(inkl. Getränk und kleinem römischen Snack)



© United Artists

Dienstag, 13. Oktober

ORT Karlstorkino Südstadt
Marlene-Dietrich-Platz 3
69126 Heidelberg

ZEIT 20 Uhr

EINTRITT 9 €
ermäßigt 6,50 €
dfk-Mitglieder 5 €

VORVERKAUF
www.karlstorkino.de

Bitte nutzen Sie den
Online-Ticket-Verkauf.

Deutsch-Französisches Kulturzentrum e. V.
Karlstorkino | Medienforum Heidelberg e.V.

Deneuve-Filmreihe: La sirène du Mississippi / Das Geheimnis der falschen Braut

FR 1969 | R: François Truffaut
118 Minuten | Catherine Deneuve, Jean-Paul Belmondo, Michel Bouquet, Nelly Borgeaud, Marcel Berbert | frz. OmdTU ab 12 Jahren

Der deutsche Filmtitel *Das Geheimnis der falschen Braut* ist leider ein grober Missgriff, da er das Geheimnis des Films z.T. verrät. Der französische Titel hingegen bewahrt es und eröffnet dabei noch ein wunderbares Assoziationsfeld. In Truffauts achtem Spielfilm sind beide Schauspieler gegen ihr bisheriges Rollenklischee besetzt. Catherine Deneuve spielt eine Abenteurerin mit Zügen, die ihr bis dahin fremd waren, in einer sehr pathetischen, leidenschaftlichen Liebesgeschichte voller Romantik à la Truffaut, Belmondo als sanftmütiger Liebender, der der kaltblütigen Sirène alles verzeiht: ein Kinomärchen voller Hitchcock-Zitate.

Einführung: Barbara von Machui

online
Kurs



ZEITEN 13.10. – 8.12.26
wöchentlich dienstags
jeweils 10–11.30 Uhr

KURSGEBÜHR 100,80 €

ANMELDUNG über die vhs
Kursnummer: 43313w

online
Kurs



ZEITEN 13.10. – 1.12.26
wöchentlich dienstags
jeweils 12–13.30 Uhr

KURSGEBÜHR 100,80 €

ANMELDUNG über die vhs
Kursnummer: 43223w



ORT Helmholtz Gymnasium
Rohrbacher Straße 102–106
69126 Heidelberg

ZEITEN 14.10.26 – 13.1.27
wöchentlich mittwochs
jeweils 18.15–19.45 Uhr

KURSGEBÜHR 132,00 €

ANMELDUNG über die vhs
Kursnummer: 43221

ab Dienstag, 13. Oktober

Volkshochschule Heidelberg e.V.

Le Petit Prince Leseatelier

Sprachniveau B1+ Online-Kurs

Vous aimez lire et vous avez aimé *Le Petit Prince*? Envie d'améliorer votre français à travers une œuvre poétique et pleine de sens? Ce cours vous aidera à enrichir votre vocabulaire, développer votre aisance à l'oral et mieux comprendre le français à travers des discussions, des échanges d'idées et des thèmes universels.

Volkshochschule Heidelberg e.V.

Français & Storytelling

Sprachniveau A2/ B1 Online-Kurs

Vous aimez les BD, les dessins et le storytelling? Ce cours vous aide à apprendre le français en créant et racontant des histoires à partir d'images et de scènes illustrées. Vous développez votre vocabulaire, apprendrez à décrire des situations et à raconter des événements de manière plus fluide et naturelle. Une façon créative et amusante de pratiquer le français à l'oral.

ab Mittwoch, 14. Oktober

Volkshochschule Heidelberg e.V.

Starke Frauen Frankreichs

Von historischen Ikonen zu modernen Heldinnen – Sprachniveau A2/B1

In diesem spannenden Sprachkurs tauchen wir ein in die faszinierende Welt der Frauen, die Frankreich in Vergangenheit und Gegenwart maßgeblich beeinflusst haben. Von den revolutionären Heldinnen der französischen Geschichte bis hin zu den inspirierenden Persönlichkeiten der modernen Kultur. Dabei verbessern Sie nicht nur Ihre Sprachkompetenz, sondern erfahren auch mehr über die Frauen, die mutig, kreativ und visionär die Gesellschaft, die Politik und die Kultur Frankreichs mitgestaltet haben.

← MEHRTÄGIGE VERANSTALTUNGEN ↓



ORT Volkshochschule
Bergheimer Straße 76
69115 Heidelberg

ZEITEN 13.10.26 – 26.1.27
wöchentlich dienstags
jeweils 18.15–19.45 Uhr

KURSGEBÜHR 128,40 €

ANMELDUNG über die vhs
Kursnummer: 43225



ORT Volkshochschule
Bergheimer Straße 76
69115 Heidelberg

ZEITEN 13.10.26 – 26.1.27
einmal monatlich
jeweils 20–21.30 Uhr

KURSGEBÜHR 128,40 €

ANMELDUNG über die vhs
Kursnummer: 43312

ab Dienstag, 13. Oktober

Volkshochschule Heidelberg e.V.

Le Tour de France Französisch lernen und Frankreich entdecken

Sprachniveau A2/B1

Möchten Sie Ihre Französischkenntnisse erweitern und gleichzeitig die Vielfalt Frankreichs entdecken? In diesem abwechslungsreichen Kurs für das Niveau A2/B1 begeben wir uns auf eine sprachliche und kulturelle Reise durch die verschiedenen Regionen Frankreichs. Gemeinsam entdecken wir regionale Besonderheiten, Traditionen, typische Spezialitäten und interessante kulturelle Eigenheiten – natürlich auf Französisch. Lehrmaterial wird im Kurs bereitgestellt.

ab Dienstag, 13. Oktober

Volkshochschule Heidelberg e. V.

Parler comme les Français

Französisch einmal anders:

**Authentisch – Modern – Unterhaltsam
Sprachniveau B1**

Dieser Kurs richtet sich an alle, die ihr Französisch über die Lehrbuchsprache hinaus weiterentwickeln möchten. Sie erhalten einen Einblick in den Facettenreichtum der französischen Sprache, von der gehobenen Standardsprache über die Alltagssprache bis hin zu umgangssprachlichen und jugendsprachlichen Ausdrucksweisen. So können Sie nicht nur Ihren Wortschatz erweitern, sondern auch Ihr Sprachgefühl vertiefen und Ihr Französisch natürlicher und authentischer klingen lassen.



ORT Ernst-Robert-Curtius-Saal
ehemals Bibliothèque Victor Hugo
Romanisches Seminar
Seminarstraße 3
69117 Heidelberg

ZEIT 18 Uhr

EINTRITT frei

Mittwoch, 14. Oktober

Prof. Dr. Sybille Große – Romanisches Seminar

Normen des Französischen in der Diskyussion

Zwischen 'imaginaire' und Realität

Sprachliche Normen werden in der Öffentlichkeit diskutiert und mit Alltagssprachlichen Vorstellungen und Werturteilen verbunden. So z. B. mit der Idee, dass jemand nicht „korrekt“ oder „gut“ spricht oder ein Text nicht der Norm entspreche. Mit Blick auf Frankreich stellt sich die Frage, ob sich der französische Staat mit der *Académie Française* besonders um seine Norm bzw. seinen Standard bemühe und eine entsprechende ‚Sprachkultur‘ entwickelt habe. Und wie sieht es eigentlich mit dem Französischen in Québec oder den frankophonen Regionen Afrikas aus, haben sie eigene Normen?



Dr. Jean-Samuel Marx
Institut für Übersetzen und Dolmetschen

Das deutsch-französische Tandem

und die europäische Außen- und Sicherheitspolitik

ORT Institut für Übersetzen
und Dolmetschen,
Konferenzsaal II (EG)
Plöck 57a
69117 Heidelberg

ZEIT 18 Uhr

EINTRITT frei

SPRACHE
Vortrag auf Französisch,
wird simultan ins Deutsche
verdolmetscht

Die Krisen der letzten 15 Jahre haben die Schwächen der gemeinsamen europäischen Außen- und Sicherheitspolitik verdeutlicht und das deutsch-französische Tandem auf eine harte Probe gestellt. In diesem Vortrag von Dr. Jean-Samuel Marx wird der politische Diskurs in Deutschland und Frankreich analysiert und herausgearbeitet, wie die Differenzen zu erklären sind und wie sie überwunden werden könnten.



ORT Dokumentations- und
Kulturzentrum Deutscher
Sinti und Roma
Bremeneckgasse 2
69117 Heidelberg

ZEIT 18 Uhr

EINTRITT frei

Anzeige

A black silhouette of a person's head and shoulders in profile, facing right. They are holding an open book against their chest. The background is white. This graphic is positioned over the left side of the page, partially obscuring the repeating text.

Schmitt & Hahn Buch und Presse seit 1841. Alles rund ums Lesen. www.schmitt-hahn.de. Alles
sen. www.schmitt-hahn.de. Alles rund ums Lesen. Schmitt & Hahn Buch und Presse seit 1841.
Hahn Buch und Presse seit 1841. Alles rund ums Lesen. www.schmitt-hahn.de. Alles rund um
(schmitt-hahn.de) Alles rund ums Lesen. Schmitt & Hahn Buch und Presse seit 1841. Alles r
und Presse seit 1841. Alles rund ums Lesen. www.schmitt-hahn.de. Alles rund ums Lesen
t-hahn.de) Alles rund ums Lesen. Schmitt & Hahn Buch und Presse seit 1841. Alles rund um
resse seit 1841. Alles rund ums Lesen. www.schmitt-hahn.de. Alles rund ums Lesen. Schmitt
de. Alles rund ums Lesen. Schmitt & Hahn Buch und Presse seit 1841. Alles rund ums Lesen. w
1841. Alles rund ums Lesen. www.schmitt-hahn.de. Alles rund ums Lesen. Schmitt & Hahn I
nd um www.schmitt-hahn.de. Alles rund ums Lesen. Schmitt & Hahn Buch und Presse seit 1841. Alles rund ums Lesen. www.schm
les sein. www.schmitt-hahn.de. Alles rund ums Lesen. Schmitt & Hahn Buch un
www.schmitt-hahn.de. Alles rund ums Lesen. Schmitt & Hahn Buch und Presse seit 1841. Alles rund ums Lesen. www.schmitt-hahn

Ihr Partner für Buch und Presse in der Metropolregion

Buchhandlung Schmitt & Hahn

Hauptstraße 8 · 69117 Heidelberg

Tel. 0 62 21 - 13 83 71 · hauptstrasse8@schmitt-hahn.de

Libresso Schmitt & Hahn

Brückenstraße 4 · 69120 Heidelberg

Tel. 0 62 21 - 40 78 46 · libresso@schmitt-hahn.de

www.schmitt-hahn.de



#allesrundumslesen

Schmitt & Hahn

Buch und Presse seit 1841



Mittwoch, 14. Oktober

Montpellier-Haus

Groupe de conversation

Seit über drei Jahrzehnten gibt es alle zwei Wochen im Montpellier-Haus eine Konversationsgruppe auf Französisch für Fortgeschrittene, bei der die Nachrichten des deutsch-französischen Senders Arte kommentiert werden. Wir laden alle Interessierten ein, unter Anleitung von Yohan Planeix die neuesten Ereignisse in der Welt zu besprechen. Eine wunderbare Gelegenheit, sein Französisch frisch zu halten – kostenlos noch dazu! Eine kleine Überraschung wartet heute Abend auf Sie.

ORT Montpellier-Haus
Kettengasse 19
69117 Heidelberg

ZEIT 19 Uhr

EINTRITT frei



Elisabeth-von-Thadden-Schule

En Fanfare

France, 2024, Version originale
sous-titrée en français

Thibaut est un chef d'orchestre très connu. Lorsqu'il apprend qu'il a été adopté, il découvre l'existence de son frère, Jimmy, employé de cantine scolaire qui joue du trombone dans une fanfare. En apparence, tout les oppose, sauf leur amour de la musique. Découvrant les capacités musicales exceptionnelles de son frère, Thibaut veut réparer l'injustice du destin. Der Film wird im Erdgeschoss des Hauptgebäudes in der „Thadderia“ gezeigt.

ORT Aula der Elisabeth-von-Thadden-Schule
Klosterstraße 2-4
69123 Heidelberg

ZEIT 19.30 Uhr

EINTRITT frei

Anzeige



Weinkultur aus Heidelberg

www.bordelais.de



Weine aus aller Welt



Spirituosen



Feinkost



Verkostung



Lieferservice



Big Bottles

BORDELAIS (Ladengeschäft)
Peterstalerstraße 33 · 69118 Heidelberg
Tel. 06221 80 99 77

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag
Samstag

9:00 bis 13:00 Uhr · 15:00 bis 19:00 Uhr
9:00 bis 13:00 Uhr




Mittwoch, 14. Oktober

Deutsch-Französisches Kulturzentrum e. V.
Romanisches Seminar

Boualem Sansal. La Légende / Die Legende Freie Meditationen eines unbequemen Gefangenen

ORT Aula der Alten
Universität
Grabengasse 1
69117 Heidelberg

ZEIT 19.30 Uhr
Einlass ab 19 Uhr

EINTRITT
Abendkasse 20 €, ermäßigt
und dfk-Mitglieder 15 €,
Vorverkauf 15 €, ermäßigt
und dfk-Mitglieder 10 €,
Eintritt frei für Studierende

RESERVIERUNG unter
reservierung@dfk-hd.de



**Lesung und Gespräch (fr./dt.)
mit dem Autor,
Moderation: Regina Keil-Sagawe,
Dolmetschen: Gilberte Gebhard,
deutsche Stimme: Klaus Knobloch**

Am 16. November 2024 wurde der algerische Schriftsteller und deutsche Friedenspreisträger Boualem Sansal am Flughafen in Algier verhaftet. Das Regime warf ihm vor, die „Existenzberechtigung der algerischen Nation“ sowie der historischen Grenzen in Frage gestellt zu haben. Trotz zahlreicher internationaler Proteste wurde er im März 2025 in Abwesenheit seines Verteidigers zu einer Gefängnisstrafe von 5 Jahren und einer hohen Geldstrafe verurteilt. Infolge der Intervention von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier beim algerischen Staatspräsidenten Tebboune wurde Boualem Sansal am 12. November 2025 begnadigt und nach Deutschland ausgeflogen.

In seinem Essay berichtet er, wie er die Inhaftnahme, seine Gefangenschaft in verschiedenen Gefängnissen und die Gerichtsprozesse in Algerien erlebte. Von der Außenwelt weitgehend abgeschnitten, gelangten Informationen über die weltweiten Aktivitäten zu seiner Unterstützung vor allem über Mitgefangene zu ihm. Diese gaben ihm – in der Hoffnung auf ihre eigene Freilassung – den Namen „Die Legende“. Erst später entdeckte Boualem Sansal, inwiefern sein „Fall“ auch außerhalb Algeriens zu einer politisch motivierten Legendenbildung geführt hat.



Donnerstag, 15. Oktober

Montpellier-Haus | Bunsen-Gymnasium

Ismaels tausend Leben

Lesung (frz.) mit Raphaëlle Calande

Ismaël wird von der Schule verwiesen. Seine Mutter schickt ihn daraufhin zu seinem Onkel nach Lyon – ein Praktikum in einem kleinen Restaurant bedeutet für ihn eine letzte Chance. Doch Ismaël glaubt nicht mehr an Chancen und ist ohne Hoffnung ... bis hinter den Schwingtüren der Küche Céleste auftaucht.

Raphaëlle Calande unterrichtet Französisch bei Montpellier. Sie engagiert sich für Schüler, die von der Schule abgegangen sind und möchte sie durch ihre Geschichten ermuntern, an sich selbst zu glauben.

Mit freundlicher Unterstützung des
Deutsch-Französischen Jugendwerks und
l'Agence Unique Occitanie Culture

Deutsch-Französische Vereinigung
Rhein-Neckar e.V. (DFV)

Sur mon cœur. Konzert mit Amélie Saadia und Sarah Behrendt

Sur mon cœur verbindet Robert Schumanns *Frauenliebe und -leben* mit Chansons u.a. von Édith Piaf, Barbara, Gilbert Bécaud, Hildegard Knef. Amélie Saadia und Sarah Behrendt verweben klassisches Kunstlied und Chanson zu einem emotionalen musikalischen Lebensbogen voller Sehnsucht, Leidenschaft, Glück und Verlust. Zwischen Romantik, Ironie und Melancholie eröffnen die Chansons einen modernen Blick auf Liebe und Leben: zeitlos, berührend und voller französischem Flair!

ORT Bunsen-Gymnasium
Humboldtstraße 23
69120 Heidelberg

ZEIT 18 Uhr

EINTRITT frei



ORT Die Chapel
Rheinstraße 12/4
69126 Heidelberg-Südstadt

ZEIT 19.30 Uhr

EINTRITT 18 €

VORVERKAUF
über www.eventfrog.de



ORT Montpellier-Haus
Kettengasse 19
69117 Heidelberg

ZEIT 20 Uhr

EINTRITT frei

Donnerstag, 15. Oktober

Montpellier-Haus

Okzitanien – Der Kampf für kulturelle Identität und Unabhängigkeit

**Gespräch (frz./dt.) mit Jean Huillet,
einer Ikone der Winzerrevolte, und
Manfred Metzner, Moderation und
Übersetzung Karla Jauregui**

Im Nachhall der französischen 68er Bewegung machte sich in Südfrankreich zu Beginn der siebziger Jahre die Okzitanische Unabhängigkeitsbewegung (Lutte occitane) auf den Weg – in Deutschland weitgehend unbeachtet, außer in Heidelberg und Frankfurt. Der Abend beschäftigt sich mit den Ereignissen von damals und deren Folgen: der Kampf der Weinbauern, der Schafbauern auf dem Larzac, die Wiedergeburt der okzitanischen Kultur in Literatur, Film und Musik und die Folgen des Tourismus.

Mit freundlicher Unterstützung
der Region Occitanie

Anzeige

FOTOSAFARI

Fotokurse & Fotoreisen für Einsteiger und Fortgeschrittene

Jetzt anmelden oder verschenken

fotosafari.de

0800 3441144



Donnerstag, 15. Oktober

ORT Karlstorkino Südstadt
Marlene-Dietrich-Platz 3
69126 Heidelberg

ZEIT 20 Uhr

EINTRITT 9 €
ermäßigt 6,50 €
dfk-Mitglieder 5 €

VORVERKAUF
www.karlstorkino.de

Bitte nutzen Sie den
Online-Ticket-Verkauf.

Deutsch-Französisches Kulturzentrum e. V.
Karlstorkino | Medienforum Heidelberg e.V.

Deneuve-Filmreihe: Le dernier métro Die letzte Metro

FR 1980 | R: François Truffaut
131 Minuten | Catherine Deneuve,
Heinz Bennent, Gérard Depardieu,
Jean Poiret | frz. OmdtU ab 12 Jahren

Der jüdische Regisseur Steiner versteckt sich im Keller seines Theaters vor den Nazis. Nur seine Frau Marion kennt das Versteck. Jeden Abend steigt sie hinab, erzählt von den Proben und dem Leben oben. Je länger Steiner sich verbergen muss, desto mehr verliert er den Bezug zur Realität und schon bald auch seine Frau Marion, die sich in den Darsteller Bernard verliebt. François Truffauts Besatzungsfilm ist alles andere als todernst. Mit Ironie und Spitzfindigkeit inszeniert der Regisseur ein geniales Wechselspiel aus Theater und Wirklichkeit. Mit zehn Césars ausgezeichnet zählt *Die letzte Metro* zu Truffauts höchst dekorierten Filmen.

Einführung: Anselm Scherer



ORT Museum Haus Cajeth
Haspelgasse 12
69117 Heidelberg

ZEIT 17.30 Uhr

EINTRITT 8 €
ermäßigt 5 €

Freitag, 16. Oktober

Freundeskreis Literaturhaus Heidelberg

Uwe Neumahr: Die Buchhandlung der Exilanten. Paris 1940 Vortrag

Adrienne Monnier und Sylvia Beach haben mit ihren benachbarten Buchhandlungen über Jahrzehnte das literarische Paris geprägt. In den wilden Zwanzigerjahren sind „Shakespeare and Company“ und „Das Haus der Bücherfreunde“ Anlaufstellen für Schriftsteller, Intellektuelle und Künstler. 1940, mit dem Einfall der Deutschen in Frankreich, ändert sich auch für sie alles. Aus der literarischen Oase im Herzen der Stadt wird ein Zufluchtsort für deutsch-jüdische Exilanten und ein Ort des Widerstands.



ORT Friedrich-Ebert-Haus
Pfaffengasse 18
69117 Heidelberg

ZEIT 18 Uhr

EINTRITT frei

Stiftung Reichspräsident-
Friedrich-Ebert-Gedenkstätte

In Memoriam

Filmvorführung und Gespräch

Der Film *In Memoriam* erzählt die Geschichte der Elsässer und Lothringer, die während des Zweiten Weltkriegs als sogenannte „Malgré-Nous“ („Gegen unseren Willen“) zwangsweise in die deutsche Armee eingezogen wurden. Er handelt von Ablehnung, Zugehörigkeit – letztlich von der Suche nach der eigenen Identität einer ganzen Generation aus einer Region. Im Anschluss an die Filmvorführung besteht die Möglichkeit, mit dem Regisseur Benjamin Steinmann ins Gespräch zu kommen.



Freitag, 16. Oktober

Prof. Dr. Thomas Maissen (Historisches Seminar) im Rahmen des „Heidelberg Forum Demokratie, Wissenschaft und Gesellschaft“

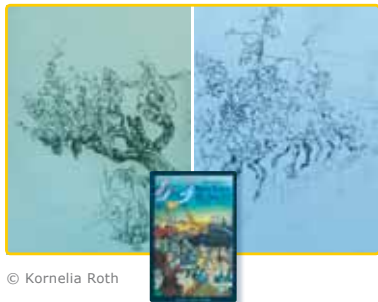
Yves Sintomer: Das Ende der liberal- kapitalistischen Demokratie? Vortrag (dt.)

Das Narrativ der 1990er Jahre, das die liberal-kapitalistische Demokratie als „Ende der Geschichte“ darstellte, hat seine Glaubwürdigkeit verloren. Wir scheinen entweder zur Postdemokratie oder zum Autoritarismus verdammt. Es bedarf eines neuen Narrativs, um aus demokratischen Experimenten eine „reale Utopie“ zu formen. Yves Sintomer ist Professor für Politikwissenschaft an der Universität Paris 8. Seine Schriften zur Demokratie sind in 21 Sprachen erschienen, so *The Government of Chance* (2023).

ORT Haus Buhl
Hauptstraße 234
69117 Heidelberg

ZEIT 18 Uhr

EINTRITT frei



© Kornelia Roth

Kornelia Roth

2 Weingüter, 1 Léo Malet.

Zeichnungen von
und Lesung mit
Kornelia Roth

Die Ausschreibung „Begegnungen – Rencontres“ war Anstoß für Kornelia Roth, auf einem Weingut in Montpellier und einem in Heidelberg den Winzern vor Ort zu begegnen – und dort zu zeichnen. Gedanklich begleitet wurde sie von dem in Montpellier geborenen und vor 30 Jahren gestorbenen Krimiautor Léo Malet sowie dessen skurrilen Privatdetektiv Nestor Burma. Genießen Sie Auszüge aus *Kein Ticket für den Tod*, in dem ein Weinhändler mit krimineller Energie die Stieftochter aus dem Weg räumen will, sowie die ausgestellten Zeichnungen bei einem Glas Wein.

ORT Svens Weinladen
Mühlthalstraße 2
69121 Heidelberg

ZEIT 18.30 Uhr

EINTRITT frei

Anmeldung bis spätestens
14.10.2026 erforderlich unter
kornroth@gmx.de
Begrenzte Teilnehmerzahl!



Freitag, 16. Oktober

SALES GOSSES | Studierendenwerk Heidelberg
Deutsch-Französisches Kulturzentrum e.V.

Bal du vendredi soir SALES GOSSES

Ein rauschendes Ballfest mit französischer Pop- und Rockmusik zum Tanzen.

ORT Triplex-Mensa
Grabengasse 14
Universitätsplatz
69117 Heidelberg

ZEIT 19.30 Uhr

EINTRITT frei

Auf dem Programm steht fast alles, was in den vergangenen 60 Jahren an französischen Songs mal im Radio zu hören war – und das wird mit großer Spielfreude, Humor und Hingabe live und hand-made regelrecht zelebriert.

Wir rocken die Triplex-Mensa.

Anzeige

**FRANKREICH
OHNE PARIS WÄRE
WIE OPTIK OHNE
DIETERICH**

Optik Dieterich

Heidelberg | Friedrich-Ebert-Platz 1 | optik-dieterich.de |

Französische Kultur auf dem Willi



ORT Wilhelmsplatz
69115 Heidelberg-
Weststadt

ZEITEN 10 Uhr Kinderchor
10.30 Uhr Lehrer*innen Chor
11.30 Uhr Bal Folk
14 Uhr Miro Trio

EINTRITT frei



Samstag, 17. Oktober

Initiative Heidelberg für Kunst,
Kultur und Genuss e.V.
Deutsch-Französisches Kulturzentrum e.V.
Montpellier-Haus | Ecole Pierre et Marie
Curie | Rectorat de Montpellier

Montmarte-Flair auf dem Willi

Die IHKKG hat in diesem Jahr wieder
das Miro Trio engagiert, und es darf zu
Gipsy Swing-Klängen auf dem Markt
getanzt werden! **Das Deutsch-Franzö-
sische Kulturzentrum** bietet ein Quiz
zum Thema „Cinéma“ und hält kleine
Preise sowie sämtliche Infos zur Franzö-
sischen Woche bereit. **Das Montpellier-
Haus** bietet Weine aus Südfrankreich.

Die deutsch-französische Vor- und Grundschule Pierre et Marie Curie

stellt das Leben an ihrer Schule vor und
beantwortet alle Fragen zu dieser
zweisprachigen Schule. Für Kinder gibt
es Aktivitäten und Spiele rund um das
Thema Frankreich. Der Chor wird Lieder
auf Deutsch und Französisch singen
und Kinder der Schule werden Geschich-
ten auf Französisch und Deutsch
vorlesen. Außerdem werden Crêpes,
Kuchen und Getränke angeboten.

Ein Lehrer*innen-Chor aus Montpel- lier und Heidelberg

wird unter
Leitung von Eva Dohnányi-Mechler auf-
treten. Das Schulrektorat Montpellier
fördert regelmäßig Aufenthalte von
Lehrer*innen in der deutschen
Partnerstadt. So wird eine kleine Gruppe
aus Montpellier mit Heidelberger
Lehrer*innen deutsche und französische
Lieder einüben, die der für wenige
Tage gebildete Amateurchor auf dem Wil-
helmsplatz vorträgt. Mit Unterstützung
von Erasmus +.



ORT Karlstorkino Südstadt
Marlene-Dietrich-Platz 3
69126 Heidelberg

ZEIT 17.30 Uhr

EINTRITT 5€



ORT Kapelle Heidelberg
Plöck 47

ZEIT 18 Uhr

EINTRITT frei

Samstag, 17. Oktober

Freunde der Nouna e.V.

Der Mann, der Affen- brotbäume pflanzt

**Filmvorführung
mit anschließendem Gespräch**

Der Dokumentarfilm des preisgekrönten,
Regisseurs und Oscar-Mitglieds Michel
K. Zongo aus Burkina Faso porträtiert El
Hadji Salifou Ouédraogo. Seit 47 Jahren
pflanzt dieser charismatische Mann
unermüdlich Affenbrotbäume (Baobabs)
und schafft damit ein unschätzbares
ökologisches Erbe für seine Gemeinde.
Nach der Vorführung laden wir zu einem
Gespräch mit dem Regisseur ein.

Klavierduo Zhana Minasyan
& Christian Weber

Klaviermusik der französischen Romantik

Das Programm mit Werken von
Françaix, Ravel, Bizet und Fauré lädt
Sie dazu ein, sich in Ihre Kindheit
zurück zu versetzen und ein wenig zu
tagträumen. Wir spielen eine Reihe
kleiner, sog. „Charakterstücke“- eine
während der Romantik sehr beliebte
Kompositionsgattung, meist für
Klavier. „Charakterstücke“ drücken
vor allem emotionale Stimmungen
aus, gestalten eine Idee oder setzen
poetische Bilder in Töne um. Oft
sind diese kurzen Kompositionen von
typischen Kinderszenen, Tierbildern
oder Märchen inspiriert und tragen
entsprechende Titel.



Samstag, 17. Oktober

ORT Karlstorkino Südstadt
Marlene-Dietrich-Platz 3
69126 Heidelberg

ZEIT 20 Uhr

EINTRITT 9 €
ermäßigt 6,50 €
dfk-Mitglieder 5 €

VORVERKAUF
www.karlstorkino.de

Bitte nutzen Sie den
Online-Ticket-Verkauf.

Deutsch-Französisches Kulturzentrum e. V.
Karlstorkino | Medienforum Heidelberg e.V.

Deneuve-Filmreihe: Ma saison préférée Meine liebste Jahreszeit

FR 1993 | R: André Téchiné
122 Minuten | Cathérine Deneuve, Daniel
Auteuil, Marthe Villalonga, Jean-Pierre
Bouvier | frz. OmdtU | ab 12 Jahren

Eigentlich eine Geschwistergeschichte, gegliedert in vier Akte, dennoch eher eine Komödie: Nachdem die Mutter auf dem Land nicht mehr allein leben kann, wird sie von ihrer Tochter in der Stadt aufgenommen. Die Tochter sieht sich deshalb gezwungen, mit ihrem Bruder Kontakt aufzunehmen, aber dieser ist ein schwieriger Mensch. Die Situation eskaliert an Heiligabend, nicht nur, weil die Tochter verheiratet ist und Kinder hat. Doch es geht weiter und es wird zumindest filmisch gut, denn Pascal Bonitzer half als Drehbuchautor dem Regisseur. Wie fasste es einst dieser André Téchiné zusammen: „Es begann alles mit meiner Sehnsucht, die Deneuve und Daniel Auteuil zusammen in einem Film zu haben. Aber Ma saison préférée entstand auch aus der Notwendigkeit, mich als Filmemacher zu erneuern.“

Einführung: Dr. Franz Schneider



Sonntag, 18. Oktober

Stadtteilverein Heidelberg Südstadt e.V.

Boule-Matinée

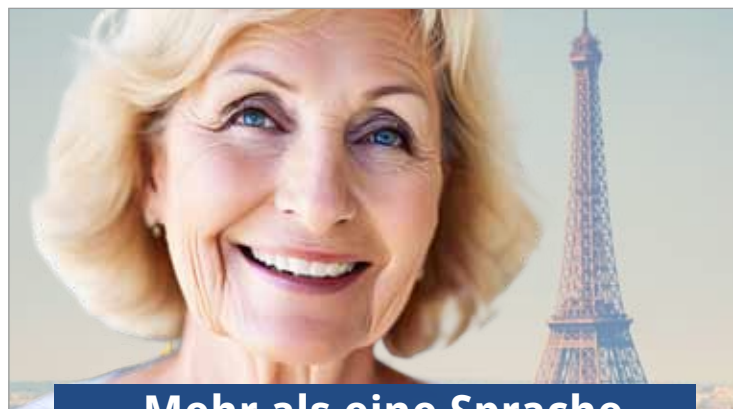
Der Stadtteilverein Südstadt lädt Hobby-spieler jeden Alters zu einer Boule-Matinee auf den Platz vor der Chapel ein. Eine Zwischenstärkung, die der Stadtteilverein Südstadt für Sie organisiert, steht bereit. Die Veranstaltung ist kostenfrei und fällt bei schlechtem Wetter aus, die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

ORT Die Chapel
Rheinstraße 12/4
69126 Heidelberg

ZEIT 11 – 13 Uhr

EINTRITT frei

Anzeige



Mehr als eine Sprache

FRANZÖSISCH MIT ALLEN SINNEN
Lernen mit Freude. Für neue Erlebnisse. Gemeinsam.

- Einzigartiges Lernkonzept
- Kleine Gruppen
- Mindestalter: 50 Jahre
- Gemeinsam sprechen
- Wenig Grammatik
- Ausflüge & Events

ELKA Heidelberg
Frau Vanessa Neu
Tel.: 06221 5990916

ELKA 



ORT Altes Rathaus
Rathausstraße 43
69126 Heidelberg-Rohrbach

ZEIT 18 Uhr

EINTRITT 15 €

VORVERKAUF
reservierung@
lesdocteursmartin.de

Sonntag, 18. Oktober

Ina & Les Docteurs Martin

C'est l'heure du Jazz

Der französische Jazz verbindet die Experimentierfreude dieses Genres mit dem originär musikalischen Erbe des Landes, mit Chanson und Musette, und jenem Swing Manouche, der dort aus dem amerikanischen Swing entstand. Ein reiches und sehr abwechslungsreiches Genre also, aus dem sich Ina & Les Docteurs Martin in ihrem diesjährigen Abendprogramm bedienen – neu arrangiert für das Quartett Ina Poeschke (voc), Nic Schmid (dr), Johannes Schaedlich (kontrabass) und Dr. Michael Martin (Gitarren & Piano).



ORT Chez Robert
Bergheimer Straße 147
(Landfriedgebäude)
69115 Heidelberg-Bergheim

ZEIT 18 Uhr

EINTRITT 10 €

RESERVIERUNG
über Weinbar Chez Robert
☎ 06221 / 3615437
info@weinbar-chez-robert.de

!Textbar Heidelberg in Zusammenarbeit
mit Jacques' Wein-Depot

WeinLese: Vollmundige Texte und moussierende Musik

Fruchtbare Verbindungen, die Wein und Dichtung seit jeher eingehen, sind Inspiration bis heute – auch für die Autor:innengruppe !Textbar. Matthias Delbrück, Odile Endres, Sofie Morin und Andrea Willig ließen Gedanken und Worte reifen wie Trauben. Angeregt von Aromen und Bouquet entstanden fruchtige, würzige und spritzige Zeilen, die die Pianistin Martina Heinsteins mit Klängen von Cécile Chaminade umspielt. In der Pause ist das Publikum eingeladen, Kurz-Texte zu verfassen und vorzutragen. Die besungenen Weine können am Abend genossen und erworben werden. A votre santé!



Sonntag, 18. Oktober

ORT Karlstorkino Südstadt
Marlene-Dietrich-Platz 3
69126 Heidelberg

ZEIT 17 Uhr

EINTRITT 9 €
ermäßigt 6,50 €
dfk-Mitglieder 5 €

VORVERKAUF
www.karlstorkino.de

Bitte nutzen Sie den

Online-Ticket-Verkauf.

Deutsch-Französisches Kulturzentrum e.V.
Karlstorkino | Medienforum Heidelberg e.V.

Deneuve-Filmreihe: 8 femmes / 8 Frauen

FR 2002 | R: François Ozon
111 Minuten | Danielle Darrieux,
Catherine Deneuve, Isabelle
Huppert, Emmanuelle Béart, Fanny
Arbant | OmdtU | ab 12 Jahren

Französische Provinz, ein abgelegenes großbürgerliches Landhaus. 8 Frauen kommen dort zusammen, um mit einem Mann, dem Hausherrn, Weihnachten zu feiern. Doch der ist bald tot, Messer im Rücken, pourquoi pas! Tochter Catherine ermittelt. Wer war's? Es gibt eine Überraschung!
8 Frauen wurde auf der Berlinale 2002 mit einem Silbernen Bären ausgezeichnet und erhielt den Europäischen Filmpreis. Die hochkarätig besetzte Komödie basiert auf dem Theaterstück *Huit Femmes* von Robert Thomas und kann die erste Riege französischer Schauspielerinnen aufbieten: Neben Catherine Deneuve gehören u.a. auch Isabelle Huppert, Fanny Arbant und Emmanuelle Béart zum Ensemble.

Einführung: Franziska Wenig

Mit anschließendem Apéro zum
Finale der Französischen Woche

Dienstag, 20. Oktober 2026

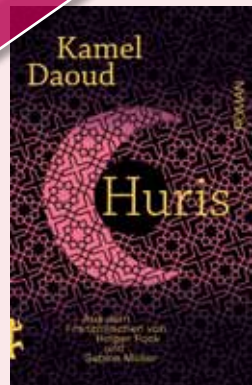
Deutsch-Französisches Kulturzentrum e.V.
Deutsch-Amerikanisches Institut (DAI)
Romanisches Seminar
Hochschule für Jüdische Studien
Institut für Islamwissenschaften

Kamel Daoud: Houris / Huris

**Lesung und Gespräch (dt./frz.)
mit dem Autor, Moderation:
Prof. Dr. Daniel Winkler,
Dolmetschen: Gilberte Gebhard**

Die junge Algerierin Aube hat im Bürgerkrieg der 1990er-Jahre bei einem Überfall auf ihr Dorf ihre Stimme verloren, als Islamisten versuchten, ihr die Kehle durchzuschneiden. Dabei wurden allein ihre Stimmbänder erfasst, und so trägt sie seither eine Narbe, die ihren Hals wie ein Lächeln umspannt. Aube kann nur noch schweigen, zumal die Gesetze das Erinnern an den damaligen Bürgerkrieg verbieten. So richtet sie ihre Worte an die ungeborene Tochter. Die geheime Schwangerschaft konfrontiert die junge Algerierin mit neuen Fragen: Hat sie das Recht, ihr Kind zu behalten? Kann sie Leben schenken, wenn es ihr selbst fast entrissen wurde?

Kamel Daoud, 1970 in Algerien geboren, lebt seit 2014 in Frankreich im Exil. Auf seinen ersten Roman *Der Fall Meursault – eine Gegendarstellung* folgte 2024 *Houris*, ausgezeichnet mit dem Prix Goncourt. Da sich der Autor damit dem weiterhin gesetzlich verordneten Vergessen des Bürgerkriegs widersetzt, wurde er in Abwesenheit zu drei Jahren Freiheitsstrafe ohne Bewährung und einer hohen Geldstrafe verurteilt.



ORT DAI Heidelberg
Das Haus der Kultur.
Sofienstraße 12
69115 Heidelberg

ZEIT 19 Uhr

EINTRITT: Reservix:
19,90 € / 15,90 € / 12,90
€ AK: 23 € / 18,50 € /
15,50 €

Donnerstag, 29. Oktober
und Freitag, 30. Oktober

Theaterpädagogik vor Ort e.V.

Entre Ciel et Terre ein deutsch-französisches Tanztheater

Der Himmel, die Erde und die Räume dazwischen sind Inspirationsquellen für das Tanztheaterstück *Entre Ciel et Terre*. Eine künstlerische Recherche, die in den Cevennen ihren Anfang nahm, bringt Tanzende und Musizierende aus Frankreich und Deutschland unter professioneller Anleitung zusammen, setzt sie in Bewegung. Ob losgelöst und schwebend, zerrissen oder geerdet, unser Stück lädt Sie ein, mitzufühlen, sich zu erinnern, an euphorische und beflügelnde Momente, an unerwartete Wendungen, Brüche und Umwege im Leben.



ORT Die Chapel
Rheinstraße 12/4
69126 Heidelberg

ZEITEN
Donnerstag, 29.10., 19.30 Uhr,
Freitag, 30.10.,
15.30 Uhr und 19.30 Uhr

EINTRITT frei,
Spendenempfehlung
10 – 20 €

Donnerstag, 3. Dezember

Montpellier-Haus
Deutsch-Französisches Kulturzentrum e.V.

La Mal Coiffée Quartet de Musique Occitane

**Konzert zum Jahresabschluss
mit Karine Berny, Myriam Boiserie,
Laetitia Dutech und Carla Gaudré**

„La Mal Coiffée“ aus Okzitanien: Das sind vier Musikerinnen, die mit traditionellen Instrumenten wie Trommeln und einsaitiger Zither das Repertoire der ländlichen Lieder des Languedoc aufgreifen, auch neue Melodien komponieren und dazu mit Leidenschaft und aus Überzeugung auf Okzitanisch singen. Das Konzert ist zugleich Abschluss des Jubiläumjahres, in dem 65 Jahre Städtepartnerschaft Heidelberg-Montpellier und 40 Jahre Montpellier-Haus gefeiert wurden.

Mit Unterstützung der Stadt Heidelberg



ORT Tabakfabrik
Bergheimer Straße 147
(Landfriedgebäude)
69115 Heidelberg,

ZEIT 19 Uhr

EINTRITT 15 €, ermäßigt
und dfk-Mitglieder 10 €

ANMELDUNG per E-Mail an
anmeldung@montpellier-haus.de
oder ☎ 06221/16 29 69



Jahresabschluss

Die Französische Woche Heidelberg 2026

wird organisiert vom Deutsch-Französischen Kulturzentrum e.V.
Wir danken der Stadt Heidelberg für die finanzielle Unterstützung
und dem Montpellier-Haus für die Partnerschaft.



Heidelberg



Allen weiteren Partnern danken wir
für die finanzielle und materielle Unterstützung:



Dr. Michael Kleinsang



Wir danken unseren Kooperationspartnern
und allen Veranstaltern, die zum Gelingen
der Französischen Woche beitragen.



UTE STEINHEBER | KORNELIA ROTH | KLAVIERDUO ZHANA MINASYAN & CHRISTIAN WEBER

Anzeige



05 — 15
Nov
2026



75 . INTERNATIONAL ES
FILMFESTIVAL
MANNHEIM
— HEIDELBERG



PROGRAMM AB 16.10. / TICKETS AB 19.10. - IFFMH.DE

STADT MANNHEIM

Heidelberg

Baden-Württemberg
Ministerium für Wissenschaft,
Forschung und Kunst

Die Bundesagentur für Kultur und Medien

Medienpartner:

SWR
KULTUR

MORGEN